

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 25.03.2010, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz-Hugo
Kock, Heinz
Krieger, Claudia
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Kock, Erwin
Nünning, Heinz
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Frau Kowalewski, Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Frau Brennenstuhl, Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt *BM Schindler* bekannt, dass der Umwelt- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 16.03.2010 sich darauf verständigt hat, die Entscheidung über den Aufstellungsbeschluss der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ in der Sitzung des Rates am heutigen Tage zu treffen.

Aus diesem Grunde wurde mit Schreiben vom 19.03.2010 die Tagesordnung der Sitzung um den Tagesordnungspunkt 8 (Ergänzungsvorlage 2010/038/1) erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

BM Schindler gibt bekannt, dass zum Tagesordnungspunkt „Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum Lienener Damm“ zwei weitere Ergänzungsvorlagen und zum TOP „Bebauungsplan Nr. 49 Kohkamp“ im nichtöffentlichen Teil eine Ergänzungsvorlage vorliegen.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt.

RH Höggemann	TOP 8
RH Füssel	TOP 8
RH Läkamp	TOP 11

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Spielstadt 2010

In der Zeit vom 19. Juli bis 04. August 2010 wird das Jugendwerk Ostbevern e. V. und die Gemeinde Ostbevern in Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen und Verbänden wiederum eine „Spielstadt“ durchführen. Das Anmeldeverfahren endete am 22. März 2010.

Angemeldet haben sich zur Spielstadt bis zum heutigen Tage 167 Kinder. Das ist die bisher höchste Teilnehmerzahl aller bisherigen Ferienprogramme des Jugendwerkes seit 2003.

Die Spielstadt wird in diesem Jahr erstmalig mit den Kindern gemeinsam geplant. Alle interessierten Kinder werden zu den im Vorfeld stattfindenden Planungstreffen eingeladen.

2. Skaten in Ostbevern

Im Rahmen des Kinder- und Jugendberichtes wurde der Wunsch geäußert, alle interessierten Skater zu einem Gespräch einzuladen. Dieses Gespräch findet statt am Mittwoch, 28. April 2010 um 17.00 Uhr im Rathaus Ostbevern. Mit Plakaten sowie Veröffentlichungen in der Zeitung wird auf diesen Termin hingewiesen.

3. Offene Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule

Frau Läkamp fragte im Haupt- und Finanzausschuss am 11.03.2010 nach den Herstellungskosten für die Offene Ganztagssschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule. Von den veranschlagten 228.000 € wurden 226.610,11 € ausgegeben, so dass gegenüber dem Ansatz eine Minderausgabe von 1.389,89 € zu verzeichnen ist.

4. Städtepartnerschaft mit Loburg

In diesem Jahr jährt sich die Partnerschaft mit unserer Partnerstadt Loburg zum 20sten Mal. Dieses Jubiläum soll sowohl in unserer Partnerstadt als auch in Ostbevern gefeiert werden. Die derzeitigen Überlegungen gehen davon aus, dass sich ca. 150 Personen mit drei Bussen am 04. / 05. September 2010 auf den Weg nach Loburg machen. Eventuell wird sich auch eine Radsportgruppe aus Ostbevern auf den Weg nach Loburg machen. Der Musikverein Ostbevern möchte dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, im Rahmen des Burgfestes am Samstag zu spielen und auch am Sonntag einen Ökumenischen Gottesdienst in der Laurentiuskirche mitzugestalten.

Die Verwaltung hat in Magdeburg Hotelzimmer reserviert, da eine Übernachtung in Schloss Wendgräben nicht möglich ist. Bürgermeister Wünschmann regt eine Übernachtung in Hotel- und Fremdenzimmern in Loburg und Umgebung bzw. bei Gastfamilien an. Nach den Osterferien soll eine verbindliche Anmeldung für die Fahrt nach Loburg erfolgen. In diesem Zusammenhang werden auch die Wünsche hinsichtlich der Übernachtung erfragt.

Aus Loburg werden am ersten Juniwochenende ca. 50 Gäste nach Ostbevern kommen. Derzeit werden die Frage der Unterbringung sowie das Programm geklärt. Eine Einbeziehung in das Schützenfest der Schützenbruderschaft St. Ambrosius ist vorgesehen.

5. SGB II-Neuorganisation

Spitzenvertreter der CDU, der FDP und der SPD haben sich am 24.03.2010 auf eine Grundgesetzänderung geeinigt. In das Grundgesetz soll nun der Artikel 91e neu aufgenommen werden. Damit wird geregelt, dass der Bund und die Kommunen zur Betreuung der Hartz-IV-Bezieher gemeinsame Einrichtungen bilden dürfen. Die Zahl der Optionskommunen kann um 41 auf 110 erhöht werden.

Der Kreis Warendorf hat bereits den Beschluss gefasst, die Option zu beantragen und damit die Langzeitarbeitslosen in Eigenregie zu betreuen.

6. „Ostbevern – natürlich putzig !“

Am 27. März 2010 findet die alljährliche Säuberungsaktion der Gemeinde Ostbevern statt. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Ostbevern – natürlich putzig !“

Viele Freiwillige sowie Vereine und Verbände werden daran wieder teilnehmen.

7. Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße K 10, Lengericher Damm

Der Kreis Warendorf kommt der Bitte der Gemeinde, den Bau des Bürgerradweges am Lengericher Damm zu unterstützen, nach und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 10,00 € pro lfd. Meter Weg, die bei Baubeginn abgerufen werden können.

8. Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft

Zwischenzeitlich wurden von der Verwaltung mehrere Gespräche mit den Initiatoren der Bürgerenergiegenossenschaft Telgte, der Vereinigten Volksbank e. G., geführt.

Grundsätzlich besteht von der Seite das Interesse, auch in Ostbevern für die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft tätig zu werden.

Es konnte mittlerweile eine Flächenermittlung von potentiellen Firmendächern in Ostbevern als Grundlage erstellt werden. Danach stünden auf 32 möglichen Dächern theoretisch ca. 37.000 qm Dachfläche für Photovoltaikanlagen zur Verfügung, was eine Leistung von ca. 350 kW entspräche. Mit dem Ertrag von ca. 3,5 Mio. kWh/a könnte rein rechnerisch für ca. 700 Haushalte der jährliche elektrische Strombedarf gedeckt werden.

Die Verwaltung wird in der nächsten Zeit im Rahmen erster Firmengespräche die grundsätzliche Bereitschaft über die Einbringung ihrer Dachflächen in eine Bürgerenergiegenossenschaft abfragen. Nach Vorliegen einer Tendenzaussage wird die Verwaltung die politischen Gremien über den weiteren Verlauf informieren.

6. Berichte aus den Gremien

RH Brandt berichtet, dass 4 Delegierte aus Ostbevern in Essen an der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes am 22.03.2010 teilgenommen haben. Tenor eines Vortrages war die schlechte Finanzsituation der Kommunen. Ein weiterer Vortrag befasste sich mit den Aktivitäten der RWE AG. Als Vertreter des Kreises Warendorf wurden die Bürgermeister Ruhmüller und Banken in den Hauptausschuss gewählt.

RH Dr. Aichner berichtet von der Arbeitsgemeinschaft des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes für den Regierungsbezirk Münster am 25.01.2010 in Emsdetten. Themen waren die Straßenverkehrsordnung und die Dichtheitsprüfungen an Abwasserleitungen.

RH Dr. Aichner berichtet von der EUREGIO-Mitgliederversammlung. Inhalt der Versammlung waren Wahlen und Geschäftsberichte.

RH Eisel berichtet von der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG. Es wurde vereinbart, dass die Amtszeit der Vorsitzenden gedrittelt wird. BM Schindler wird zum dritten Drittel den Vorsitz übernehmen. Weitere wichtige Beschlüsse waren die Strompreiserhöhung sowie der Beschluss, das Baugebiet Kohkamp mit Fernwärme zu versorgen.

GOAR Stegemann berichtet von der Zweckverbandsversammlung der VHS am 22.03.2010 in Warendorf, an der er mit Herrn Lunkebein teilgenommen hat. Zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung wurde Martin Schulte aus Warendorf gewählt. Stellv. Vorsitzende wurde Barbara Petermann aus Beelen. Verbandsvorsteher wurde Josef Uphoff aus Sassenberg. Stellv. Verbandsvorsitzender wurde Jochen Walter aus Warendorf. Der Haushalt 2010 wurde verabschiedet und die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 eingebracht. Die Bilanzsumme beläuft sich auf ca. 1 Mio. €.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

BM Schindler:

Die Fraktionen haben einige Anträge zum Haushalt 2010 gestellt. Diese wurden bzw. werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erörtert.

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ stellt mit Schreiben vom 01.03.2010 im Zusammenhang mit der Schulbusbeförderung von Ostbeverner Schülerinnen und Schülern zu den Schulen in Telgte den Antrag, zu einem der nächsten Sitzungen des Schul-, Sozial- und Familienausschusses je einen Vertreter der Stadt Telgte als Schulträger und des Busunternehmens einzuladen.

Die nächste Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses ist in Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden am 29. April 2010. Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Sachstandsbericht geben.

Auf Anfrage von *RH Neumann* sprechen sich die Ratsmitglieder einvernehmlich dafür aus, dass sowohl ein Vertreter der Stadt Telgte als Schulträger als auch des Busunternehmens zur Sitzung eingeladen werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.1. Neubesetzung von Ausschüssen

Vorlage: 2010/001

GOAR Stegemann:

Frau Göwert hat Interesse signalisiert, als Ansprechpartnerin für die ausländischen Einwohner im Schul-, Sozial- und Familienausschuss mitzuwirken. Da sie jedoch zunächst einen Eindruck von ihrer Tätigkeit bekommen möchte, sollte der Beschluss hierzu zurück gestellt werden.

Sodann wird beschlossen:

1. Zum Ansprechpartner für behinderte Einwohnerinnen und Einwohner im Schul-, Sozial- und Familienausschuss wird Herr Heinz Spiekermann-Coppenrath bestellt. Zu seiner Vertreterin wird Frau Simone Altenschulte bestellt.
2. Zu den Sitzungen des Schul-, Sozial- und Familienausschuss werden eingeladen:
 - Schülersprecher/in der Josef-Annegarn-Schule
 - ein/e vom Jugendwerk Ostbevern e. V. benannte/r Jugendliche/r
 - ein/e Schülervertreter/in des Collegium Johanneum, die/der den Wohnsitz in Ostbevern hat

3. Entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion werden die Ausschüsse des Rates wie folgt mit zusätzlichen Stellvertreterinnen und Stellvertretern besetzt:

Betriebsausschuss	
	<i>Stellvertreter neu</i>
	4. Gebühr, Gabriele
	5. Zumhasch, Heinz-Josef
	6. Höggemann, Ulrich

Schul-, Sozial- und Familienausschuss	
	<i>Stellvertreter neu</i>
	5. Schmidt, Ulrike (s. B.)
	6. Eisel, Peter
	7. Zumhasch, Heinz-Josef
	8. Höggemann, Ulrich

Sport- und Kulturausschuss	
	<i>Stellvertreter neu</i>
	6. Gebühr, Gabriele
	7. Eisel, Peter

Umwelt- und Planungsausschuss	
	<i>Stellvertreter neu</i>
	5. Zumhasch, Heinz-Josef
	6. Eisel, Peter

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"**
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2010/038/1

BM Schindler erläutert, dass in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16.03.2010 die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens erörtert wurde. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Ein Aufstellungsbeschluss eröffnet das nach dem Baugesetzbuch vorgesehene Verfahren, in welchem alle Belange abgewogen werden können. Die Öffentlichkeit sollte frühzeitig im Rahmen einer Bürgeranhörung beteiligt werden.

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion sieht vor Zustimmung zu einem Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 noch erheblichen Klärungsbedarf. Gerade im Hinblick auf die sich abzeichnende kontroverse Diskussion ist es uns wichtig, allen Bürgern Gelegenheit zu geben, ihren Standpunkt zu der beabsichtigten Bebauungsplanänderung zu äußern. Deswegen beantragen wir, vor dem zu fassenden Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes eine Bürgeranhörung zu diesem Thema durchzuführen. Die Ratsmitglieder erhalten damit für die von ihnen später vorzunehmende Interessensabwägung eine größere Meinungsvielfalt, als man sie in einem formellen Widerspruchsverfahren erwarten kann. Nach der Bürgeranhörung soll bei der Bedeutung der geplanten Maßnahme dem Rat die Bebauungsplanänderung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Sollte die Angelegenheit nicht bis zur nächsten ordentlichen Ratssitzung Zeit haben, so ist eine Sondersitzung anzuberaumen.

RH Eisel:

Aufgrund des demografischen Wandels ist damit zu rechnen, dass auch die neue Anlage in einigen Jahren zu klein ist. Daher ist zunächst ein Gesamtkonzept für die weitere Zukunft zu erstellen.

RH Zumhasch:

Vor dem Aufstellungsbeschluss ist über städtebauliche und ökologische Alternativen nachzudenken.

Nach weiterer intensiver Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat macht von seinem Rückholrecht gemäß § 1 Abs. 6 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern Gebrauch und beschließt:

Beschluss über die Durchführung einer Bürgeranhörung

Zur Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna und den damit verbundenen Änderungen der Bauleitpläne soll die Öffentlichkeit gem. § 3 BauGB im Rahmen einer Bürgeranhörung beteiligt werden.

Aufstellungsbeschluss

Ein Aufstellungsbeschluss wird gegebenenfalls nach der Bürgeranhörung durch den Rat der Gemeinde Ostbevern gefasst.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Anmerkung:

RH Höggemann und *RH Füssel* haben gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

9. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2007

Vorlage: 2010/040

BM Schindler begrüßt Frau Kowalewski und Frau Brennenstuhl von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und verweist auf die Beratung im Rechnungsprüfungsausschuss.

Sodann erläutern die Mitarbeiterinnen der GPA die Prüfungsergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 (Anlage 1) und beantworten Einzelfragen.

RH Kock weist als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss dem Rat vorschlägt, dem Bürgermeister für das Jahr 2007 uneingeschränkt Entlastung zu erteilen.

Sodann wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 wird auf der Grundlage des Prüfberichts der Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2007, der im Jahresabschluss 2007 mit 145.729,59 € ausgewiesen ist, wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2007 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 ist als Anlage 2 beigefügt.

10 Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum "Lienener Damm"

- Antrag des Vereins "Startbahn Ostbevern e. V." auf Überlassung des nördlichen Gebäudeteiles

Vorlagen: 2010/011, 2010/011/1, 2010/011/2, 2010/011/3

BM Schindler erklärt, dass am heutigen Tage die Vorsitzenden von Startbahn Ostbevern e. V. sowie dem Jugendwerk Ostbevern e. V. ein Gespräch zur weiteren Vorgehensweise in Sachen Nutzung des ehemaligen Umspannwerkes geführt haben. Es wurden Grundlagen einer wechselseitigen Beteiligung besprochen. Es besteht Einvernehmen, das Projekt von Startbahn Ostbevern e. V. – wie auch eine künftige Nutzung mit Erweiterungsbau durch das Jugendwerk Ostbevern e. V. – gegenseitig zu unterstützen. Die Schulleitung der Josef-Annegarn-Schule steht diesem Vorhaben als außerschulischem Projekt positiv gegenüber.

Vertreter der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ sprechen sich grundsätzlich für die Durchführung dieses Projektes aus, bemängeln jedoch, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Vertreter von Startbahn Ostbevern e. V. nicht schlüssig darlegen konnten, wie viele Ostbeverner an der Maßnahme teilnehmen werden. Ebenso wurden zur Finanzierung keine ausreichenden Antworten gegeben.

RH Stöcker bekräftigt die verabredete Zusammenarbeit zwischen Jugendwerk und Startbahn.

Nach weiterer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Das besondere Interesse des Startbahn Ostbevern e. V., des Jugendwerkes Ostbevern e. V. und der Pfarrcaritas (Fair-Teiler) zur Nutzung des ehemaligen Umspannwerkes am Lienener Damm wird begrüßt.

Die im ehemaligen Gebäudeteil der Stadtwerke ETO bereits etablierte Lebensmittelausgabe und Anlaufstelle der Pfarrcaritas (Fair-Teiler) soll beibehalten bleiben. In Abstimmung mit der Pfarrcaritas soll auf eine Ausweitung im ehemaligen RWE-Gebäudeteil für die Kleiderkammer bzw. ein Möbellager zu Gunsten der Jugendarbeit verzichtet werden.

Das Jugendwerk Ostbevern e. V. sowie Startbahn Ostbevern e. V. wollen am Standort Umspannwerk die Jugendarbeit ausbauen und intensivieren. Beiden Vereinen soll hierzu Gelegenheit im gedeihlichen Miteinander geboten werden.

Als Einstieg wird Startbahn Ostbevern e. V. eine Nutzung des ehemaligen RWE-Gebäudeteils zur Durchführung des Projekts „Farid`s QualiFighting“ für durchschnittlich 4 Stunden werktäglich eingeräumt.

Den beabsichtigten Herrichtungsmaßnahmen (Heizung, Wärmedämmung, spezielle Raumnutzung z. B. für Schularbeiten) wird vorbehaltlich der Abstimmung mit der Verwaltung zugestimmt. Es dürfen ohne weitere Abstimmung keine baulichen Veränderungen oder Einbauten vorgenommen werden, die einer künftigen, anderweitigen Nutzung, insbesondere durch das Jugendwerk Ostbevern e. V., im Wege stehen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, zusammen mit dem Jugendwerk Ostbevern e. V., die Planungen für bauliche Erweiterungsmaßnahmen am Umspannwerk fortzusetzen. Die Planungen sollen eine sinnvolle Verbindung und gemeinsame Nutzungsmöglichkeit des alten wie auch des neuen Gebäudeteils vorsehen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Anmerkung:

RH Läkamp hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**11. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Hanfgarten"
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2010/031**

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in der Zeit vom 07.01.2010 – 09.02.2010 gem. § 13 Abs. 2 BauGB

Der Anregung des Einwenders A vom 09.02.2010 wird tlw. nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss

Die dem Rat in seiner heutigen Sitzung vorgestellte 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hanfgarten“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 4) wird gem. § 13 a BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 5) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung "Herz-Jesu" im Ortsteil Brock
Vorlage: 2010/017**

BM Schindler:

Am morgigen Freitag findet ein weiteres Gespräch mit den Mitarbeiterinnen sowie Vertretern der Kath. Kirchengemeinde und Outlaw hinsichtlich des Betriebsübergangs statt.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf wird empfohlen, die Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung im Ortsteil Brock zum 01. August 2010 Outlaw, Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, zu übertragen.

Die Gemeinde Ostbevern übernimmt den Trägeranteil in Höhe von 9 % der Betriebskosten. Näheres ist in einer Vereinbarung zur Finanzierung des Trägeranteils zwischen Outlaw, Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, und der Gemeinde Ostbevern zu regeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**13. Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2010/020**

BM Schindler:

Die Dichtheitsprüfung erfolgt zunächst in den Wasserschutzgebieten. Es werden auch die privaten Leitungen älterer Häuser geprüft. In der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses wird über den aktuellen Stand berichtet.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) der Gemeinde Ostbevern wird beschlossen.

Die als Anlage 6 beigefügte Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2009
Übertragene Haushaltsermächtigungen von 2009 nach 2010
Vorlagen: 2010/024 und 2010/024/1**

Nach Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Rates den Finanzzwischenbericht (Anlage 7) zur Kenntnis. Die übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 8) werden gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NW ebenfalls zur Kenntnis genommen.

**15. Neuorganisation der Fachbereichsstruktur im Rathaus
Vorlagen: 2010/025 und 2010/025/1**

Auf Anfrage von *RH Brandt* erklärt *GOAR Stegemann*, dass die sich ergebenden personellen Veränderungen in der Vorlage zu den Änderungen des Stellenplanes erläutert sind.

Sodann nimmt der Rat der Gemeinde Ostbevern die Ausführungen zur Neuorganisation zur Kenntnis.

16. Vertreter der Gemeinde Ostbevern in juristischen Personen, Personenvereinigungen und Arbeitskreisen

Vorlage: 2010/037

Es wird beschlossen:

Die Gremien, in denen die Gemeinde Ostbevern Vertreter entsendet, werden ab dem 01. April 2010 wie folgt neu besetzt:

1. Der Bürgermeister wird durch den **Leiter des Fachbereiches I** vertreten in:
 - Mitgliederversammlung Euregio e. V.
 - Gesellschafterversammlung Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw)
 - Mitgliederversammlung Münsterland e. V.
 - Mitgliederversammlung Musikschule Beckum-Warendorf
 - Mitgliederversammlung Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund
 - Mitgliederversammlung Ostbevern Marketing e. V.
 - Erweiterte Schulkonferenz
 - Zweckverbandsversammlung Sparkasse Münsterland Ost
 - Gesellschafterversammlung Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG
 - Mitgliederversammlung Startbahn Ostbevern e. V.
 - Mitgliederversammlung Verkehrsverein Ostbevern e. V.
 - Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Warendorf
 - Vorstand Wasser- und Bodenverband Ostbevern
 - Mitgliederversammlung Westfalen-Initiative e. V.
 - Arbeitskreis Schule

2. Der Bürgermeister wird durch den **Leiter des Fachbereiches II** vertreten in:
 - Mitgliederversammlung Jugendwerk Ostbevern e. V.

3. Der Bürgermeister wird durch den **Leiter des Fachbereiches III** vertreten in:
 - Arbeitskreis Energie

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**17. Konjunkturpaket II
- Maßnahmen am Collegium Johanneum
- Nutzungsvereinbarung
Vorlage: 2010/012**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern gewährt dem Bistum Münster als Träger des Gymnasiums „Collegium Johanneum“, vertreten durch den Bischöflichen Generalvikar, aus den Mitteln des Konjunkturpakets II 465.000 € zur Durchführung förderungskonformer Maßnahmen im Bereich des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes mit dem Schwerpunkt „Bildungsinfrastruktur“. Eine Rückzahlungsverpflichtung des Bistums besteht bei Einhaltung der Förderbestimmungen nicht.

Der Gemeinde Ostbevern bzw. durch die Gemeinde Ostbevern benannten Vereinen wird ein unentgeltliches Nutzungsrecht für die Schulsportanlage nach folgender Maßgabe eingeräumt:

- Das Bistum Münster stellt der Gemeinde Ostbevern bzw. den durch die Gemeinde Ostbevern benannten Vereinen die Sportplatzanlage (mit Ausnahme des Tennisplatzes) unentgeltlich für die Dauer von 12 Jahren nach Fertigstellung zur Verfügung.
- Das Nutzungskontingent wird auf jährlich ca. 200 Stunden für den Bereich der Leichtathletik, ca. 50 Stunden für den Sportplatz und ca. 50 Stunden für den Bolzplatz festgelegt. Hinzu kommt ein Kontingent von weiteren ca. 20 Stunden für die Nutzung der Sportanlage durch weitere Vereine (z. B. Jugendwerk Ostbevern e. V.).
- Das Gymnasium Collegium Johanneum ist darüber hinaus im Einzelfall – wie in der Vergangenheit häufiger praktiziert – bereit, die Sportanlage für weitere Nutzungen zur Verfügung zu stellen.
- Die genauen Nutzungszeiten stimmen die Vereine mit der Schulleitung ab, wobei die Durchführung des Schulsportes des Gymnasiums Collegium Johanneum gesichert sein muss.
- Bewirtschaftungskosten, die durch die Bereitstellung der Sportplatzanlage entstehen, werden nicht in Rechnung gestellt.
- Die Sportanlage wird vom Verein und seinen Mitgliedern sachgemäß und schonend genutzt. Der Verein und seine Mitglieder haften im Rahmen der gesetzlichen Haftungsbestimmungen für alle Schäden, die dem Bistum Münster an den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen entstehen.

- Die Aufsicht während der Übungszeiten obliegt ausschließlich dem Verein. Der Verein sorgt dafür, dass ein verantwortlicher Übungsleiter anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

**18. Umsetzung des Konjunkturpakets II durch die Gemeinde Ostbevern-
Sachstandsbericht
- Beschluss über weitere Maßnahmen
Vorlage: 2010/041**

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Umsetzung der Maßnahmen

1. *Josef-Annegarn-Schule: Erneuerung der Fenster; 2. Bauabschnitt*
120.000,00 €

2. *Ambrosius-Grundschule: Austausch von Fenstern im „Putzbau“*
80.000,00 €

Erweiterung der OGS incl. Sanierung Dach Abschnitt A
300.000,00 €

*Dachsanierung Abschnitt B (davon 131.452 € aus Konjunkturpaket
und 38.548 € aus HH 2010)*
170.000,00 €

3. *Franz-von-Assisi-Grundschule: Beleuchtungsoptimierung*
20.000,00 €

4. *Turnhalle Ambrosius-Grundschule: Sanierung der Glasbausteinwände*
75.000,00 €

und Sanierung der Nasszellen
150.000,00 €

5. *Kulturwerkstatt: Energetische Optimierung der Gebäudehülle*
68.000,00 €

wird im Rahmen der Abwicklung des Konjunkturpakets II gem. § 6 InvföG in Verbindung mit § 83 Abs. 4 GO NW zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für 2010

Vorlage: 2010/039

BM Schindler:

Die in den Fachausschüssen und im Haupt- und Finanzausschuss gefassten Änderungsempfehlungen sind in der als Anlage 9 beigefügten Änderungsliste zusammengestellt. Das Gewerbesteuersoll liegt derzeit bei 2,8 Mio. €. Veranschlagt ist ein Gewerbesteueraufkommen von 3,9 Mio. €. Obwohl die Erfahrungen der vergangenen Jahre gezeigt haben, dass innerhalb des Jahres noch Nachveranlagungen erfolgen, birgt die derzeitige gesamtwirtschaftliche Lage hier ein Risiko.

Zu folgenden Produkten werden Anträge gestellt:

Produkt 08.01.01 - BEVERHALLE, Förderung des Vereins- und Breitensports

RH Brandt:

Die CDU-Fraktion beantragt, dem RVO einen Zuschuss in Höhe von 10.715 € (25 % der geschätzten Gesamtkosten) zur Anlage eines neuen Dressurplatzes zu gewähren.

Nach Erörterung wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Produkt 05.02.01 – Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

RH Kock:

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ schlägt vor, dem Antrag des Vereins Partnerschaft Gisunzu – Ostbevern e. V. anlässlich der Jubiläumsfeier teilweise nachzukommen. Es sollte ein Flugticket bezuschusst werden.

Vertreter der übrigen Fraktionen sprechen sich für eine Sachzuwendung vor Ort (z. B. zur Unterstützung eines Brunnenprojektes) aus.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Verein Partnerschaft Gisunzu – Ostbevern e. V. erhält zu seinem 5-jährigem Jubiläum einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für die Herstellung von 2 Brunnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

Produkt 01.10.03 – Steuern, Gebühren und Beiträge

Produkt 12.01.01 – Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

BM Schindler weist darauf hin, dass zum Thema Wirtschaftswegebau nach intensiven Gesprächen mit Vertretern der Landwirtschaft eine Solidargemeinschaft initiiert werden soll. Da hierfür eine Gesetzesänderung erforderlich ist, werden nach der Landtagswahl weitere Gespräche geführt. Er schlägt vor, die Ansätze von 230.000 € bzw. 200.000 € in der Auszahlung und 92.000 € bzw. 80.000 € in der Einzahlung für das Jahr 2010 sowie die Folgejahre zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 15 Minuten tragen *RH Brandt* für die CDU-Fraktion, *RH Dr. Aichner* für die FDP-Fraktion, *RH Neumann* für die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ sowie *RH Eisel* für die SPD-Fraktion ihre Haushaltsreden vor. Die Haushaltsreden sind dieser Niederschrift als Anlagen 10 bis 13 beigelegt.

Sodann wird beschlossen:

Die Haushaltssatzung (Anlage 14) und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Jahr 2010 werden in der vorgelegten Fassung unter Einbeziehung des Änderungsblattes vom 25.03.2010 (Anlage 15) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

20. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von *RH Brandt* erklärt *BM Schindler*, dass Osterfeuer anzumelden sind und innerhalb geschlossener Ortschaften grundsätzlich nicht statthaft sind.

Auf Anfrage von *RH Hagemeyer* erklärt *GOAR Stegemann*, dass den Parteien und Fraktionen Informationen zum Aufstellen von Wahlplakaten übersandt werden.

RH Erpenbeck:

Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus steht seit einiger Zeit ein Anhänger, der offensichtlich der Bundeswehr gehört und schon lange nicht mehr bewegt wurde.

BM Schindler:

Die Verwaltung wird prüfen, ob und ggf. wie lange das Fahrzeug dort stehen bleiben darf.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer

Anlagen

- 1 Präsentation zum Jahresabschluss 2007
- 2 Prüfungsbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007
- 3 Bebauungsplan Nr. 7 „Hanfgarten“ 9. Änderung, Begründung zu den Abwägungen und Anregungen
- 4 Bebauungsplan Nr. 7 „Hanfgarten“ 9. Änderung
- 5 Bebauungsplan Nr. 7 „Hanfgarten“ 9. Änderung, Entscheidungsbegründung
- 6 Entwässerungssatzung der Gemeinde Ostbevern
- 7 Finanzauszugsbericht für das IV. Quartal 2007
- 8 Liste der Ermächtigungsübertragungen
- 9 Änderungen aus den Fachausschüssen
- 10 Haushaltsrede der CDU-Fraktion
- 11 Haushaltsrede der FDP-Fraktion
- 12 Haushaltsrede der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“
- 13 Haushaltsrede der SPD-Fraktion
- 14 Haushaltssatzung der Gemeinde Ostbevern für das Haushaltsjahr 2010
- 15 Änderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010